

Harry Potter und das Erbe der Sterne

Von yandrak

Kapitel 9: Kapitel 9 (gebetat)

Fudge war nervös als er vor seinem Amtskamin stand, das war der einzige Kamin der mit dem Kamin in der Downing Street 10 in Verbindung stand. Nervös fragte er sich warum der Premierminister der Muggel ihn so schnell wie möglich sprechen wollte, sonst hatte er immer den Eindruck gehabt das der Muggelminister genervt war wenn er auftauchte. Was Cornelius beunruhigte war dass Timing, es waren nur drei Tage seit dem Vorfall bei der Quidditchweltmeisterschaft vergangen. Was, wenn jemand dem Minister gesagt hatte was Vorgefallen war? Fudge hatte noch keine Zeit sich um Premierminister Blair zu kümmern, es hatte sich heraus gestellt, das Lucius Malfoy unter den Personen war die von Harry Potter verletzt worden waren. Lucius war nicht der einzige von Fudge Verbündeten die während des Vorfalls verletzt und daran identifiziert worden war. Amelia führte einen regelrechten Kreuzzug gegen die Verletzten. Sie hatte erreicht das alle Gefangenen und identifizierten mit Veritaserum befragt werden sollten und nicht nur über die aktuellen Verbrechen sondern auch ob sie dem Dunklen Lord aus freien Stücken gefolgt waren. Falls ja sollten sie die Namen anderer Todesser nennen. Bereits jetzt war Fudge's Stuhl ziemlich wacklig, sollte sich heraus stellen das Amelias Verdacht korrekt war würde Fudge bestimmt fallen.

In den letzten Tagen war Cornelius damit beschäftigt gewesen den politischen Fallout so klein wie möglich zu halten. Er konnte jetzt keine Ablenkung gebrauchen, deshalb beschloss er sich sofort mit dem Premierminister der Muggel zu treffen. Fudge war sicher was immer es war, würde sich schnell abhandeln lassen und vielleicht würde es einen guten Eindruck machen wenn er mal auf Aufforderung zum Premierminister ging. Cornelius griff nach dem Flohpulver und warf es in den Kamin.

"Downing Street 10, Büro des Premierminister."

Grüne Flammen loderten auf und Fudge betrat den Kamin.

Premierminister Blair hörte das Röhren das es immer gab wenn Fudge aus dem Kamin kam. Er hatte schon ein paar mal daran gedacht den Kamin zumauern zu lassen, einfach nur um zu sehen wie der Zauberer darauf reagieren würden. Als der Premier Fudge ansah zuckte er zusammen. Er sah so aus als hätte er seit drei Tagen nicht geschlafen, so sahen nur Politiker aus die um ihr Amt kämpften und selbst dann nur wenn das schlimmste bevorstandt. Nun ja, er hatte diesen eitlen Faun ohnehin nie leiden können. Also hatte er nur geringe Bedenken Fudge weiter Probleme aufzuladen.

"Guten Tag Minister Fudge. Ich bin froh dass sie meiner Einladung so schnell gefolgt sind."

"Guten Tag Minister Blair. Es ist doch selbstverständlich das sich Kollegen wie wir uns

gegenseitig helfen. Immerhin haben wir doch beide das gleiche Ziel. Wir wollen dass es den Menschen für die wir Verantwortung übernehmen gut geht." Fudge fing gleich an zu schleimen. Selbst wenn dieser Raum sicher sein sollte, wusste man nie wer zuhörte.

"Wie sie meinen Minister. Bei meinem Amtsantritt haben sie mir eine sehr Interessante Geschichte erzählt über diesen Voldemort und einen gewissen Harry Potter, ob sie es glauben oder nicht bei meinen amerikanischen Amtskollegen habe ich ein paar sehr interessant Dinge über Mister Potter gehört können sie sich vielleicht vorstellen was es war?"

Cornelius Fudge schlimmste Ängste wegen des Treffens hatten sich bestätigt. Es ging um die WM.

"Ja, ich glaube ich weiß um was es geht Premierminister Blair. Es ging bei der Geschichte die sie gehört haben bestimmt um Mister Potters heldenhafte Rettung einer Muggelfamilie aus den Händen einiger Rassisten. Das Ministerium dass bei diesem Vorfall übriges tatkräftige Unterstützung geliefert hat," das war eine riesige Lüge, die einzigen Mitglieder die in dieser Nacht im Einsatz waren, waren Menschen die in der Jugendsprache "Sesselpupser" genannt wurden, die auf den Überstundenzuschlag verzichteten gegen WM-Karten. "überlegt bereits wie man Mister Potter belohnen kann. Normalerweise würden wir Mister Potter einen Orden des Merlins dritter Klasse geben, Mister Potter hat aber bereits ein Orden des Merlins erster Klasse für die Vernichtung des Unnennbaren. Im Augenblick wird darüber diskutiert ob man Mister Potter ein Verdienstorden gebenn sollen, weil durch sein handeln einige gefährliche Subjekte gefangen worden waren, oder ob es ein Orden für Courage sein sollte."

Premierminister Blair staunte, was man mit einer einfachen Andeutung aus Fudge heraus bekommen konnte, er war ja regelrecht ein neugeborenes im Vergleich mit einigen Muggelpolitikern. Einmal mehr konnte der britische Premierminister sich nur wundern wie Fudge Minister werden konnte. Vermutlich haben die Menschen nicht für Fudge gestimmt sondern gegen seine Gegner, anders konnte man das einfach nicht erklären.

"Und Mister Fudge was passiert mit diesen kriminellen Elementen?"

"Unsere Strafverfolgung ermittelt gegen diese Elemente. Wir werden bei den Prozessen unsere stärksten Wahrheitstränke einsetzen, dies tun wir, weil einige Elemente bereits früher auffällig geworden sind. Wir werden sie auch zu früheren Verbrechen befragen um auszuschließen das es damals Verfahrensfehler gab, die dazu führten das diese Subjekte ihrer gerechten Strafe entkamen."

"Ich verstehe Minister Fudge. Ich würde diesen jungen Helden gerne einmal sprechen der sich so sehr um seine Mitmenschen kümmert. Das ist bei uns ein übliches Prozedere bei uns. Ich bin sicher sie verstehen das, immerhin geht es um meine Leute."

"Natürlich verstehe ich das Minister Blair, ich würde nicht anderst handeln. Ich werde es Mister Potter ausrichten lassen. Ich bin mir sicher das er froh ist sie zu treffen. Ich muss aber leider darauf bestehen dass, das Treffen geheim bleibt damit unsere Welt nicht ausversehen offenbart wird."

"Gut Minister Fudge. Ich freu mich das unser Treffen so produktiv war. Ich fürchte allerdings das sie jetzt gehen müssen, in einer halben Stunde muss ich mit einem irakischen Gouverneur sprechen und ihm die Hilfe von Großbritannien beim Wiederauf zusichern. Bevor ich mit diesem Gespräch beginne muss ich mir noch einmal ein paar Akten ansehen."

"Natürlich, ich muss auch wieder zurück. Im moment habe ich das Gefühl dass, das Ministerum jeden Augenblick zusammen stürzen kann." Fudge seufzte melodramatisch "Vermutlich klopft in diesem Moment jemand mit dem nächsten großen Problem an meine Tür und erwartet das ich es löse."

"Das bringt der Job so mit sich deshalb haben wir uns ja dafür gemeldet."

"Ja. Ich wünsche ihnen noch einen schönen Tag Minister Blair."

"Ihnen auch Minister Fugde"

Percy saß über seinen Ausführungen die er für das nächste Internationale Treffen der Kesselgiesser vorbereitet. Auch wenn niemand in seiner Familie verstehen konnte warum Percy sich so in seine Arbeit hinein kniete. Der Grung war einfach, während einer Tränkestunde bei Snape fing einmal ein Kessel an zu tropfen. Der Zaubertrank reagierte mit der Kohle und ries mit einer rießigen Explosion die Beine der Schülerin ab die den Trank gebraut hatte. Die Trümmerstücke des Kessels verletzten so gut wie jeden Schüler, Percy hatte auch heute noch eine Narbe quer über seinen Rücken. Nur der schnellen Reaktion von Professor Snape war es zu verdanken das an diesem Tag nicht ein halbes Dutzend Toter zu beklagen war. Bis heute hatte Percy nicht verstanden wie so ein großer Unfall unter den Teppich gekehrt werden konnte, es gab keine Klagen gegen den Kesselhersteller noch gab es in der Zeitung irgendeine Reaktion. Percy hatte den Großteil seiner Zeit in dieser Abteilung damit verbracht herauszufinden wer mit minderwertige Kessel den europäischen Markt überschwemmte. Er war entsetzt als er herausfand das Professor Dumbledore bei allen Firmen der Hauptanteilseigner war. Percy konnte nicht verstehen wie dieser das Leben von so vielen Menschen leichtfertig aufs Spiel setzten konnte. Was immer Dumbledore plante, Percy hatte sich entschlossen ihm soviele Steine in den Weg zu legen wie er konnte. Er hatte von seinem nicht gerade üppigen Gehalt, immerhin war er noch auf Probe, einen Privatdedektiv angeheuert um nach weitem Ungereimtheiten zuzusehen.

Plötzlich klopfte es an Percys Bürotür.

"Herein bitte."

Percy hatte einen seiner Arbeitskollegen erwartet aber herein kam Cornelius Fugde der Minister für Magie. Percy standt so schell auf das zwischen sitzen und stehen keine wahrnehmbare Zeitspanne war.

"Sir, ich habe sie nicht erwartet. Bitte Sir, setzen sie sich."

"Mister Weasley ich habe einen Auftrag für sie. Ich habe während der Weltmeisterschaft gesehen, dass Mister Potter bei ihrer Familie saß. Deshalb denke ich das er bei ihrer Familie wohnt. Ich würde gerne einige Worte mit Ihm wechseln, deshalb bitte ich sie jetzt nach Hause zugehen und Mister Potter ins Ministerium zu bringen."

"Wie sie wünschen, Sir."

"Danke Mister Weasley."

Albus Dumbledore saß mit Molly und Arthur am Tisch und tranken Tee.

"Arthur kannst du mir sagen wie es kam das Harry auf eine Gruppe Todesser zu rennt um zu kämpfen? Ich habe dir doch gesagt das Harrys Sicherheit von entscheidener Wichtigkeit ist. Du hast mir versprochen, dass Harry absolut sicher wäre, sonst hätte ich es nie erlaubt das er zur WM geht oder hierher kommt."

"Albus ich kann dir versichern das ich versucht habe Harry in Sicherheit zu bringen. Ich sagte ihm, er und die Kinder sollten sich im Wald verstecken. Aber Harry schüttelte

mich ab und ging zielsicher auf die Todesser zu und als ich gesehen habe was das Schild mit den, den Trümmern anstellte die es berührte entschied ich besser nicht nach ihm zu greifen, immerhin löste sich alles was den Schild berührte auf. Ich konnte Harry nur dadurch beschützen das ich ihm so tatkräftig half wie es mir möglich war. Ich muss sagen dieser Schild ist beeindruckend, er hält sogar die unverzeilichen ab Albus. Harry sollte unsere Seite unbedingt beibringen wie man solche Schilde herstellt."

"Arthur, das kann nicht dein ernst sein. Nur schwarze Magie kann die Unverzeilichen blocken. Wir dürfen uns nicht mit dem Makel der schwarzen Magie beflecken. Denk immer daran, wir sind Krieger des Lichtes, wir haben unser Leben den Kampf gegen die Finsternis verschrieben. Wir dürfen nicht zulassen dass Harry sich tiefer in die dunklen Künsten versenkt. Noch können wir ihn und seine Seele retten. Ich erwarte das ihr euer möglichstes gebt das Harry wieder auf den Pfad des Lichts wandelt."

Hermine und Harry saßen in Rons Zimmer, in dem sie ihre Hausaufgaben machten. Hermine hatte heute gelernt ihren Körper mit Magie zu verstärken, das erwies sich jetzt als Glücksfall. Auf ihrem Gesicht stand Abscheu für den Mann den sie einmal verehrt hatte.

"Nun, jetzt wissen wir das Dumbledore genau so ein Rassist ist wie Malfoy, nicht wahr Mine?"

"Es ist abscheulich. Es gibt keine gut oder böse Magie, es gibt nur Menschen die ihre Kräfte falsch einsetzen."

"Ich glaube nicht das wir die Weasleys von Dumbeldore lösen können und wenn wir das nicht können, ist es zu gefährlich sie einzuweihen. Das ist schade. Hörst du das, Percy ist wieder zuhause?"

Percy musste sich zusammen reißen als er Dumbledore am Tisch mit seinen Eltern saß und Tee trank.

"Guten Tag Professor. Mutter, kannst du mir sagen wo Harry ist?"

Die Weasleymatriarchin wollte gerade antworten als Dumbledore ihr eine Hand auf die Schulter legte. Der Schulleiter von Hogwarts sah Percy an und fragte: "Warum willst du das wissen, Percy mein Junge?"

Dieser musste sich beherrschen den Schulleiter nicht anzuschreien, das es ihm nichts anging, allerdings waren seine Eltern Fans von Dumbldore sodass, wenn er jetzt schrie, er sich später noch etwas anhören könnte, und es würde auch nur länger dauern bis er Harry mitnehmen konnte.

"Der Minister möchte mit Harry sprechen und ihn loben das er eine solche Zivilcourage hatte, statt wie alle anderen wegzurennen. Im Ministerium heißt es, dass Harry sogar einen Orden bekommen wird. Ich bin mir ziemlich sicher das es um nichts wirklich wichtiges geht. Sie glauben doch nicht, dass Fudge im Moment zu irgendetwas großem fähig ist?"

"Ich verstehe Percy, allerdings muss ich als Harrys Vormund dies ablehnen."

"Das stimmt nicht Professor. Ich bin vor einer Woche von der Magie geweiht worden damit bin ich nach den Gesetzen der Weihung von 351 nach Christi im magischen Sinne erwachsen. Das heißt ich brauche keinen Vormund mehr." sagte Harry der gerade mit Hermine die Küche betrat. "Mrs Weasley wir wollten eigentlich nur sagen das wir mit den Hausaufgaben fertig sind. Percy, ich würde wirklich gerne mit dir kommen. Immerhin schulde ich Minister Fudge noch einen Gefallen wegem letzten Jahr." Als Harry am Kamin standt, wand er sich noch einmal zu Dumbeldore. "Wenn sie

mein Vormund sind, wo waren sie dann als die Dursleys mich fast verhungern liessen? Oder als ich versucht habe Selbstmord zu begehen um ihnen zu entkommen? Wenn alle Vormünder so handeln, dann verdient ihr Menschen wie Voldemort." Harry griff nach dem Flohpulver und sagte "Ministerum für Magie, Atrium." und folgte Percy der vorgegangen war.

Percy stand auf der anderen Seite des Kamins und grinste. Der Gesichtsausdruck von dem Brathänchen war Gold wert als Harry ihm von der Weihe erzählte. Eine Weihe. Percy wurde wieder ernst. Die letzte bestätigte Weihe war Merlin, wenn Harry wirklich geweiht war musste das vom Amt für magische Entwicklung benachrichtigt werden und danach müsste Harry auch noch zum Familienamt um seine Unabhängigkeit bestätigen. Percy hörte das röhren des Kamins und Harry kam aus dem Feuer.

"Können wir weiter Percy? Wir wollen den Minister doch nicht warten lassen."

"Ja, aber bevor wir zum Minister können, müssen wir noch zur Anmeldung. Komm mit."

Die beiden gingen zur Anmeldung bei den Liften.

"Hallo Thomas ich habe hier jemanden der angemeldet werden muss."

"Natürlich Percy wer ist es den?"

Percy schob Harry leicht nach vorne.

"Ich bin Harry Potter. Man hat mir gesagt das Minister Fudge mit mir sprechen will."

"Natürlich Mister Potter ich brauche noch ihren Zauberstab für eine Überprüfung."

"Oh das tut mir leid, ich habe meinen Stab nicht bei. Immerhin darf ich in den Ferien nicht zaubern, also nehme ich ihn nicht mit um nicht in Versuchung zu geraten. Ich hoffe das ist kein Problem."

"Nein Mister Potter das ist nur Routine. Hier nehmen sie bitte diesen Anstecker und tragen sie ihn solange wie sie im Ministerium sind." Der Beamte reichte Harry einen Anstecker mit der Aufschrift: 'Harry Potter, Termin beim Zaubereiminister'. Percy ging mit Harry zu den Fahrstühlen und sie fuhren in den ersten Stock. Nachdem Percy Harry im Vorraum des Büros des Minister gebracht hatte, sagte er Harry das er zurück zu seiner Arbeit musste und beschrieb ihm wie er dort hinkam. Percy sagte das es extrem wichtig wäre, dass Harry nach dem Gespräch mit dem Minister direkt zu ihm kam. Harry nickte das einfach ab. Er merkte auch ohne seine verbesserten Sinne das es Percy sehr ernst meinte.

Nach einer Viertelstunde rief die Kröte ,die sich erste Staatssekrtärin nannte, Harry auf.

~~~~~  
~~~~~

die erneut berichtigte version 28.07.14